

77460

(1862)

No. 7.

Sonntag d. 9^{ten} Junij 1861

2) 8 Briefe

Lieber Auguste!

Ich will nur noch Gutes voraussetzen
zu Berlin, Morgen dürfte
mir vielleicht wenig Zeit
bleiben. Habe meine beiden
Briefe bekommen, nebst Einlagen
die besonders wunderbar. Goethes sind
mir durch die Anhänglichkeit selbst,
die ich mir selbst zum Familien
geheimnis zu schreiben
auch in ihrem ganzen Briefe,
ich in Welf wurde ich dankbar,
und Walther & Ulrike muß zu
schreiben wann da. Von Schöpfels
den Langlusten Brief, von
Großsage ein angenehmes
Lectüre Schreiben. Nach Freytag
dieser Tage ging ich ins Dampfbad
in Fuß dann zum Hauptbureau
um dort zu sprechen, dort fand
ich Ullmann mit seiner Schwester
Elise die seit einigen Tagen hier
ist.

mir bleiben bis 4 Uhr bei Herrn, dem
Fussen, in der Sitzung, in dem Rath. Vor
dem Gelehrten ging ich nach zu Graf Dietrich
Stein, der sehr liebt, in seinem Gemüthe
sagte er mir über das "ne Moorgen
ist ja ein ungewöhnlich Tag für Sie, ich
habe keinen", in was Sie sind mit
Gedanken, Ich wollte nicht nur nach
er hat erfahren, er möchte alles
überwachen, befragt ich selbst fühlte
ab ihn gesagt er ist in die bestm
manche, nicht er kann auch
eine Eingabe noch einmal sein
aber er hat ab gegeben mit i. / .
in konnte nicht werden in ihm drüben
denn ab haben fähig Kräfte sein,
er kann nicht sein fähig in
mit Gedanke. Ich hat nicht mehr
manchig gemacht. Ich ist ab
Gedanke auch in ich haben mich glän
zum Schreiben. Ich habe mich Moorgen
man die Probe frei gemacht, das
sondern 8 Uhr zu Angerer muß
mit Befehl des Landvogtes mich
photographieren zu lassen, ich habe
vorüber so fahre ich zu Tann, wo ich die
Wettel zurücklassen möchte in fähig



Hergänge mit bewilligen soll, dann grade
ich in einem Bunde, dann auch für die Hospitallie
und Abend Lufft auf mich aufspühdigane Zeit
will vollen, dann auch mit meinem Gedanken
wennig fruch bei Lufft zu sein, alle andere
sündo mich zu besinnen in dem Heilich
Zinsen in die will ich nicht, ich will mich
in Gedanken zu Lufft vorsetzen die ich
mich nicht in was auch immer für Sünde.
Nach 30 Jahren am Donnerstag Danken vor
ich mich so geschehen Lufft bese besinnen,
mühen und bewilligen das mich so viel
Lohn und Befahrung geboten, so wird
Lohnung nicht in dem in dem was ich
Lufft in nach großen Mühen in Lufft
Lufft das den Lufft nicht so leicht
wird: ich nicht bringen mich in die
Mühen willig / was Mühen
Lufft zu wissen, - mich solches
Lufft mich nicht in dem Lufft
das mich in dem mich nicht
nicht kann, - allein was bringen
in die mich Lufft mich bewilligen
Lufft mich Danken, - in die
bewilligen ich zu Lufft,
Lufft oder Mühen will alle
mich mich Lufft nach Lufft
wissen mich nicht Lufft mich
Lufft zu bewilligen, die werden in Lufft



was man, möglichs des Zimmens analsch
Sprenger falden, oder willst du sie zu die
was man so könnst Ulmann hat der Holzinger
yflagen. Niin sie gut auf, willst könnst
ist sie bei der Albrisp begleiten, aber eine
Kaffin zu der Longbadman was man,
ad mind ja nicht die Ball kosten, das
überletzt ist der ganz Zimmer fünfzig!
Ist dann die Margareth mein baster zu
blidat?! - die ungelovtman Tipp
mein der Bannim mind Ulmann bringan.
Ist man mind der Spinn Linsen, wie
konnst aber auf den Brief die
Name Elster? oder sagt du selbst zu
Lepu, mind Spinn. Therese was ab
gut, der Spinn ist Langj erbaucht, ist
sabr jeder der was die, auf zu Wolf
die krank was. Die Baudius baster
die Spinn abgefasen ist! der
was Müllet deunt mind was man, fesselt
ist kein Laber was die!

Montag d. 10^e: Was die ist gut, mit
3 Uhr bin ich weg, sehr der was man,
was man Spinn Spinn, - nicht zu,
sabr, nicht ist ab 5 Uhr u. ich bin
von weg, was man mind was man, was man
in dem in die Luft was die

Am 10 Ufa. Die Ginta Krübel Keller
 ist so wollen Angered nicht beginnend in
 spirituell mich wieder fort. Als ich nach
 Haus kam war Katti schon da gewesen,
 hatte einen lieben, lieben Brief ge-
 bracht, Blumen in Kränze und eine
 Hunderzettel in das Haus aufzu-
 stellen war. Kaufend auch liebe Auguste,
 liebe Elmette für mich einen lieben
 Brief von Fanny in Katti, der einzigen
 die ich verlor, am Ende in beglückwünsche
 mich nicht Langhülle, wie ich alle
 durchgelesen in die Hand beifallt ein
 ich über den lieben in Kränze
 Gattend nach. die Beerningel
 mit ein schön Rocallin Stoffschon
 für 2 Personen gegeben, grün mit
 Gold, was sehr schön ist. Fanny und
 Katti, ab, Kind mit sehr schönem
 dem Kind nicht die Kränze!

Früher Romano, gibt mir
 wann du wollen Blumen lob, wie ich,
 die Blumen, haben in fast in Maß
 in einem lieb ist ein Liebeskrone!
 Kind, sehr schön Tage gut haben.
 haben mich dann die Romano haben
 Day? August hat mich Brieflich geben
 Kind, ich, gibt die dem Brief dem Mann,
 auf diesen

Die besten sein in Frankreich und
in Grundsatz ungelau und soll in, für die
Willy, Geniege und haben. 2 Ufa Mully

Fz, siehe Ulmann in Bayern und, fand
Sie aber nicht. Beynmal der Kettech, die
und sehr glücklich, - Sie hat keine Ahnung
sonst fällt Sie wohl nicht gegenseitig.

Baron Nothfeld sieht mich sehr, Schwartz
manchelei, macht mir Complimente
über mein jugendliches Club, sagen, - in
die ist heute mein 50jähriges Jubiläum
als Schauspieler, - es wollen ab nicht
glauben, - fällt in der Gegenwart sehr
in, in fällt ich nun - einem gefüllt!!

Fz, siehe mich in Girarde's Patent Bazar
in Paris in der Luft, romanische,
glücklich brach ein Gariboldi's Tod mit
obligatem Bazarzug, in so kommt
in aben nach Paris und finden wir
Nebenassistenten, Seperete von Waller
u. Göthe Club der Stadt, "Jugend Club"
jährigen Einfluß in Paris, aus dem
Haus der Dichter für den in Mainz
im Gefühle von dem Fröhen in
Soldat Erinnerung von dem
Jubiläum Gruß in Ziel!! W. Göthe.



Wie good u lieb man dem guten Jüngern,
das kann man's Halbes! - All das sind
mich unendlich wenig in Suba unser naffe
Augen als bedauernd Mund! Stunden um
 $\frac{1}{2}$ 4 Ufz zu Sprinzel u' zu geben, die
die Bildung nicht erlaubt im Lärm
zu sein. Ob ich aber noch sagt wird
während Dinnung abfüngen ein grade
Sorgfalt, - außer Wassers ist kein Lärm
dort, vielleicht sag' ich! 5 Ufz



Sei mir nicht böse, - ich habe nicht
gefragt! Lindheim u' ein junger
Kalter von Sprinzel warum du,
dann kann man's auch als Dichter,
ein f. Beispiel nach dem was
Frankfurt zu sagen, die
jungen zuecht das Sorgfalt
mich so gewöhnlich Dinnung
- u' beim Kaffee trinken die
Lärm gleich über die Abendblätter
dort, daß ich mich still nur



gottwütht davon stetig in dem
besten Glauben mich selbst zu
versichern, ich kann meine Jugend
genießen in Gott vollkommen
Budd. die Heilung der in
Wien überbracht möglich ist bei
Lauten zu finden die ich nicht
kann. Das gute Heinrich hat
mit "Lieser von Fein" Salz raffiniert
sie möge seiner Gratulation mit
sich oder in Gmunden absetzen.

Von Berlin ist Nicht

gelaufen.

Von Herrn Gubel ist mir heute frei
gemacht, das ich mich gut stellen mußte,
es ist jetzt also bleibt mir mit
Kesselfeud in 8 Uhr zu Haus in zu
Gott. — So fällt es dem Kaiser bei
sich mit, so wäre es das was ich
von Brudern das jährigen Evangelium abzugeben
sagen darf. Gott mit euch meine Lieben
Küchen mir mit beisammen. Frey küßt
von Gott in Hede Carl La Roche